

Bericht über meinen ehrenamtlichen Arbeitskreis „Seniorenfreundliche Betriebe“

Der KSB betreibt eine Aktion seit etwa 10 Jahren, die landesweit nicht oft vorkommt. Es geht dabei um die *seniorenfreundliche Ausstattung von Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Banken, Restaurants, Cafés und Gaststätten sowie anderen Einrichtungen.*

Wer die Kriterien erfüllt, wird mit dem ERSTZERTIFIKAT „Seniorenfrdl. Betrieb“ ausgezeichnet und darf am Geschäftseingang – für die Kunden deutlich sichtbar – das *Zertifikat* und die *Plakette „Seniorenfreundlicher Betrieb – empfohlen vom Kreissenorenbeirat des Kreises Bergstraße“* aufhängen.

Die Betriebe können sich mit dem Bewerbungsbogen bei der KSB-Geschäftsstelle im Landratsamt Heppenheim um das Zertifikat bewerben; die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter im Arbeitskreis besucht diesen Betrieb und füllt die Checkliste aus. Pluspunkte sammelt, wer zwischen den Regalen noch Platz für Senioren mit Rollatoren, Rollstühlen oder auch für Mütter mit Kinderwagen lässt.

Außerdem wird erwartet, dass eine Sitzgelegenheit vorhanden ist und im Bedarfsfall den Senioren Wasser angeboten werden kann und eine gute Beratung für die älteren Mitmenschen erfolgt.

Hier nun ein paar Zahlen:

Stand: 30.06.2017:

Erstzertifikate: 457 Stück

Zweitertifikate: 368 Stück

Stand: 30.06.2018:

Erstzertifikate: 523 Stück

Zweitertifikate: 393 Stück

Bei den Übergaben der Zertifikate in den einzelnen Gemeinden und Städten des Kreises Bergstraße ist öfters der jeweilige Bürgermeister und bei Mehrfachübergaben sogar auch der jetzige Landrat Christian Engelhardt zugegen. Herr Landrat Engelhardt unterstützt sehr unsere Aktion „Seniorenfreundliche Betriebe“.

Kontaktadresse: Geschäftsstelle des Kreissenorenbeirates des Kreises Bergstraße, Frau Andrea Gärtner (Tel.: 06251/15-5529, e-mail: seniorenbeirat@kreis-bergstrasse.de)